



DVR-Nr.: 0059749

GEMEINDEZEITUNG HOFKIRCHEN

P.b.b.
Erscheinungsort und Verlagspostamt:
4492 Hofkirchen im Traunkreis

06|2011-Jun

www.hofkirchen.info
gemeinde@hofkirchen-traunkreis.ooe.gv.at

Mülltonnen - Tausch

In vielen Haushalten sind noch Ringtonnen ohne Räder im Einsatz. Ab Jänner 2012 werden diese vom Abfuhrunternehmen nicht mehr mitgenommen (siehe Seite 2).

Trinkwasser - Engpass - Entwarnung

Der Wasserbehälter ist mittlerweile wieder voll und daher kann in gewohnter Weise wieder Trinkwasser konsumiert werden. Mehr dazu auf Seite 5.

Aus dem Inhalt:

Neue Mülltonnen ab 2012	2
Der Bürgermeister am Wort	3
Gras- und Strauchschnitt	4
Trinkwasser-Engpass - Entwarnung	5
Hundetoilette im Ort	6
Kräuterspaziergang	7
Einladung - Schulabschlussfest	8
Tipps & Termine	9
Fußwallfahrt nach Mariazell	10
Das Bauamt informiert	11
Blutspendeaktion	12

Amtliche Mitteilungen
der Gemeinde Hofkirchen

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Hofkirchen im Traunkreis
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Lachmair

Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe: 08.07.2011

Artikel werden nur in doc. und pdf. und Fotos mit 300 dpi angenommen.



ANORDNUNG DES GESETZGEBERS:

Neue Mülltonnen ab dem Jahr 2012

Wie wir bereits angekündigt haben, dürfen **ab 01. Jänner 2012** nur mehr Mülltonnen mit Rädern verwendet werden.

In vielen Haushalten sind noch 110 - l Ringtonnen (bzw. 90 l Metalltonnen) im Einsatz. Mittlerweile haben sich gesetzliche Änderungen ergeben, die den Austausch der letzten sich noch in Verwendung befindlichen Ringmülltonnen notwendig machen.

Der Müllbehälter muss in die Schüttung des Müllfahrzeuges sicher aufgenommen werden können, ohne getragen oder von Hand gehoben zu werden (Bestimmungen des Arbeitnehmerschutzgesetzes!).

Die neuen, am Gemeindeamt erhältlichen Mülltonnen kosten pro Stück € 25,00.

Die 90 l bzw. 120 l - Tonne geht somit in Ihrem Besitz über.

WANN SOLLEN SIE AM BESTEN TAUSCHEN ?

Praktisch ist es für Sie, gleich nach einer Entleerung zu wechseln.

Die Gemeinde bietet daher zusätzliche Öffnungszeiten an, um die Mülltonne zu tauschen - und zwar am

Freitag, 01. Juli (Entleerung 30. Juni) von 08.00 bis 12.30 Uhr und am

Montag, 04. Juli von 08.00 bis 12.00 und zusätzlich von 13.00 bis 18.00 Uhr. Wir möchten damit auch allen Berufstätigen einen einfachen Tausch ermöglichen.

Natürlich kann die Tonne auch zu den normalen Parteienverkehrszeiten (Mo bis Fr von 08.00 bis 12.00 und zusätzlich Di und Do von 15.00 bis 18.00 Uhr) getauscht werden.

Bringen Sie die alte Mülltonne zum Gemeindeamt (Lieferanteneingang - gegenüber Kindergarteneingang) und nehmen Sie die neue Tonne (nach Bezahlung) gleich mit. Die Entsorgung der alten Mülltonne übernimmt die Gemeinde.

Da, wie erwähnt, 90 l und 120 l Tonnen angeboten werden, müssen Sie sich daher entscheiden, welche Größe Sie zukünftig benötigen.

Die Entleerung findet wie bisher 13 Mal im Jahr statt. Für die Entleerung einer 90 l Tonne werden pro Abfuhr € 08,04 und bei einer 120 l Tonne € 10,72 verrechnet. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Bediensteten des Gemeindeamtes sehr gerne zur Verfügung (Tel.: 7272).



KOSTENLOS

Haben Sie bereits eine Biotonne ?

In der Dezember-Ausgabe 2010 der Hofkirchner Gemeindezeitung haben wir die „kostenlose“ Biotonne beworben. Das Abfallwirtschaftsgesetz sieht vor, den Anschlussgrad zu erhöhen. Grundsätzlich haben die Gemeinde und die Bürger gesetzliche Aufträge und andererseits gibt es sowohl ökologische als auch

ökonomische Gründe.

Viele Hofkirchner/innen sind dem Aufruf gefolgt, und wurden daraufhin ins Biotonnen-Abfuhr-System integriert. Derzeit sind 343 von insgesamt 640 Haushalten angeschlossen (Anschlussgrad = 54%).

Die regelmäßige Einsammlung und Verarbeitung der Biotonnen-Abfäll-

le zu Kompost erfolgt durch den Kompostierer „ARGE bäuerlicher Kompostierer“ aus Wolforn.

Falls Sie noch keine Biotonne haben und eine möchten, können Sie zu den Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt dies melden (die 23 l - Bio-Tonne kostet € 7,00).

Bürgermeister Johann Lachmair

Hausmüll / Biomüll, Gras- und Strauchschnitt !

Auf dem Gebiet der Müllbeseitigung hat sich für Hofkirchen einiges getan !

Liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner, liebe Jugend!

Der Hausmüll wird immer mehr und die Entsorgung immer komplizierter. Wer weiß schon, was zu den Altstoffen, zum Bauschutt oder zu den Problemstoffen gehört, und wie diese kostengünstig und umweltgerecht entsorgt werden können ?

Ich möchte hier in Erinnerung rufen, dass sich der Ausschuss für örtliche Umweltfragen darüber Gedanken gemacht hat, und die Broschüre „Mülltipps“ entworfen hat. Wer seine „Mülltipps“ nicht mehr findet, kann diese jederzeit am Gemeindeamt unengeltlich abholen.

Im Bereich des Hausmülls gibt es Neuerungen in Bezug auf die Müll-

tonne. Ab nächstem Jahr werden die alten Ringtonnen vom Abfuhrunternehmen nicht mehr geleert - mehr lesen Sie dazu auf Seite 2.

Wie auf Seite 2 unten angeführt, wird seit geraumer Zeit die „kostenlose“ Biotonne angeboten (wird über die Müllgebühr bezahlt). Helfen Sie mit, den Abfall in Ihrer Restmülltonne frei von biogenem Material zu halten. Sie helfen uns dadurch, die teuren Entsorgungskosten (Verbrennung) des Hausmülls zu minimieren.

In der letzten Gemeindezeitung haben wir über die neue Kompostieranlage der Fam. Plass berichtet. Gras- und Strauchschnitt kann ab sofort dort abgegeben werden. Über die Übergabemodulitäten werden Sie auf Seite 4 hingewiesen.

Der Kulturausschuss der Gemeinde hat für unsere Kinder auch heuer wieder ein reichhaltiges Ferienpro-



Bgm. Johann Lachmair

gramm zusammengestellt.

Einen Dank an alle Institutionen und Freiwilligen, welche sich jedes Jahr viele Stunden Zeit nehmen, den Kindern die Ferien zu verschönern. Die Ferien-Info wurde bereits jedem Haushalt zugestellt.

Zum Abschluss darf ich Sie noch erinnern, dass für das Sommertheater in Haag (22.07. 2011) noch Karten am Gemeindeamt erhältlich sind.

Ich wünsche uns allen einen schönen Sommerbeginn !

Euer/Ihr Bürgermeister

Johann Lachmair

Neuzugezogene informierten sich



Die Fahrt durch Hofkirchen am 21. Mai 2011 mit den neuzugezogenen HofkirchnerInnen war für alle sehr interessant. Danke für Ihr Interesse und herzlich willkommen in Hofkirchen !

GRAS- und STRAUCHSCHNITT

Vor Kurzem haben wir Ihnen über die neue Abgabenstelle von Gras- und Strauchschnitt berichtet.

Die Abgabenstelle wird von der Bevölkerung bereits rege angenommen.

Neu ist, dass dort eine Liste aufliegt, in die die Menge, der Name, die Anschrift sowie die KFZ-Nummer des Anlieferers einzutragen sind.

Insbesondere die Angabe der Menge ist sehr wichtig, denn nach dieser Liste wird von der Fam. Plass die Menge ermittelt, welche von der Gemeinde zu zahlen sein wird.

Zum Schätzen der Menge sehen Sie folgende Beispiele:



AUTOANHÄNGER:

Länge: 1,85 m
Breite: 1,25 m
Wandhöhe: 0,45 m

Ist dieser Anhänger eben voll, ergibt sich eine Menge von ca. 1 m³.



LAUB- und RASENSACK:

Höhe: 0,80 m
Durchmesser: 0,70 m

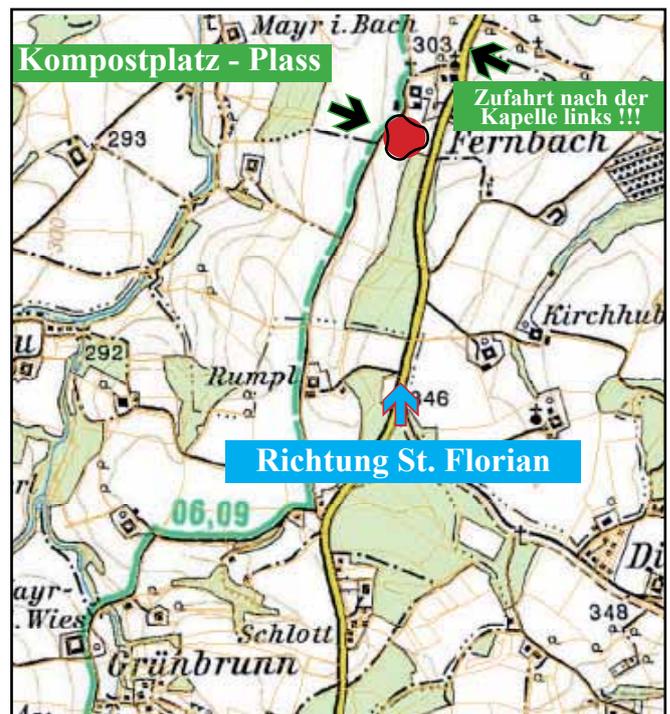
Ist dieser Sack gefüllt ergibt sich eine Menge von ca. 0,3 m³.

Die Übernahmebedingungen von Gras- und Strauchschnitt sind gleich geblieben:

Abgegeben werden kann Rasen- bzw. Wiesenschnitt, jeglicher Heckenschnitt von pflanzlicher Natur, Blumenerde und sämtliche pflanzliche Gartenabfälle. Gras- und Strauchschnitt ist getrennt und ohne Verunreinigung wie etwa Plastiksäcke, Blumengeschirr und dergleichen abzulagern. Beachten Sie die dortigen Hinweisschilder.

Die generellen Übernahme-Zeiten sind Donnerstag und Freitag von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Samstag von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Darüber hinaus ist im Bedarfsfall auch weiterhin, so wie bisher bei entsprechendem Verhalten eine Anlieferung **außerhalb** der vertraglichen Lieferzeiten möglich (aber nicht an Sonn- und Feiertagen !!!).



Am Foto: Bgm. J. Lachmair, F. Thiel, J. Plass, GV F. Kiesel, Vbgmin. I. Resch und Amtsleiter J. Schwödauer bei der Eröffnungsfeier der neuen Kompostieranlage der Fam. Plass in Fernbach

Ortswasserversorgung

Engpass mit dem Trinkwasser - Entwarnung

Wer von uns nicht telefonisch zum Wassersparen aufgerufen wurde, hat am nächsten Tag über unsere Sonderausgabe den Appell zum Wassersparen vernommen. Unser Hochbehälter war leer und die höher gelegenen Siedlungen hatten kein Trinkwasser.

Die gute Nachricht zuerst: Es kann Entwarnung gegeben werden! Mittlerweile ist der Behälter wieder voll und es kann in gewohnter Weise Trinkwasser konsumiert werden. Wer aber einen größeren Wasserbedarf (Teich, Pool ...) hat, muss nach wie vor sich mit dem Gemeindeamt absprechen, weil der Vorratsbehälter für größere Entnahmen einfach zu klein ist.

Dafür steht Ihnen aber stets frisches Trinkwasser zur Verfügung. Zum Beispiel muss Trinkwasser in größeren Re-

servoirs chemisch behandelt werden, um es haltbar zu machen.

Eine schiefe Optik hat der Umstand mit sich gebracht, dass die Bewohner der höher gelegenen Siedlungen ohne Wasser da standen und zur gleichen Zeit die Bewohner der tiefer gelegenen Häuser noch den Rasen sprengten oder Autos gewaschen haben.

Wenngleich seitens des Gemeindeamtes unverzüglich alle Poolbesitzer angerufen wurden, die Befüllung einzustellen, waren einige Haushalte länger als einen Tag ohne Trinkwasser. Das verursacht verständlicherweise Unmut! Wir arbeiten an der Beschleunigung des Informationssystems.

Grundsätzlich ist genug Wasser für alle da! Es ist das nur

eine Frage der Koordinierung der Bäderbefüllung!

Für heuer ist der erhöhte Bedarf vorbei, im nächsten Jahr werden wir auf die Bäderbefüllung ein noch größeres Augenmerk legen und im Jahr 2013 wird die Quelle „Mayr im Haag“ eingebunden sein und dann wird ohnehin genug Wasser da sein, weil auch kurzfristig mehr Wasser gefördert werden kann.

All jene, die ohne Wasser da gestanden sind und nicht einmal zum Zähneputzen ausreichend Wasser zur Verfügung hatten, bitten wir um Verständnis.

Gleichzeitig ersuchen wir die Bad- und Teichbesitzer die Anweisungen der Gemeinde zu respektieren und bei etwaigen Bezugsregulierungen entsprechend sensibel vorzugehen.

Einladung zum

Kräuter-Spaziergang zur Sommersonnenwende

mit Kräuterpädagogin Christa Ömer



Montag, 27. Juni 2011,

ab 18.00 Uhr

(Ersatztermin bei Schlechtwetter: Dienstag, 05. Juli 2011)

Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Hofladen Hofkirchen

Bitte mitbringen: Gutes Schuhwerk, ev. Schreibzeug, Sitzunterlage, ev. Getränk

Kosten: € 5,00 pro Pers.

Arbeitskreisleiterin Martina Voglsam

KRUMAU *in Südböhmen*

Wir laden Sie herzlichst ein zur Busfahrt in die Stadt der Kunst und Kultur



Am Samstag, den 2. Juli 2011

Abfahrt um **7.30 Uhr** / Parkplatz Gemeindezentrum

- Pauschalpreis für Fahrt
- geführter Stadtführung von ca. 1,5 Std.
- Mittagessen im Stilrestaurant Eggenberg
- Besichtigung der Brauerei Eggenberg incl. freier Verkostung von zwei Biersorten je 0,5 lt
- € 40,- pro Person (bar bei Anmeldung zu bezahlen oder auf das Konto des Kulturvereins Hofkirchen überweisen (Raiba Hofkirchen, BLZ 34560, Kto. 3.248.325)
- Anmeldung (bis spätestens 26. Juni) telef. bei **Frau Manica Voglsam**
Tel. 07225 / 6000 oder per Email an kulturvereint@gmail.com

Krumau ist nach Prag **zweitgrößter touristischer Anziehungspunkt Tschechiens** und gehört seit 1992 zur der UNESCO Liste der Weltkulturerben.

Es ist eine kleine Mittelalterliche Stadt mit einem unglaublichen Flair der Renaissance und begeistert die Besucher mit seinen alten, aber schön restaurierten Gebäuden am Ufer der Moldau, die in mehrere Kehren durch Krumau fließt.

Es bleibt genügend Zeit um auf eigene Faust diese schöne Stadt zu erkunden, folgende **Besichtigungen** sind noch möglich, jedoch nicht in der Fahrpauschale enthalten:
Schiele Museum (4,20 Euro), Barocktheater (12 Euro -Vorankündigung bei Anmeldung notwendig), Wachsfiguren Museum, Theaterpuppen Museum uvm.

- Gegen **18 Uhr** starten wir die Heimreise, **Ankunft zwischen 20.00 und 22.00 Uhr**, je nach Wunsch der Reisegruppe.

Horthelferin

Die Caritas für Kinder und Jugendliche sucht ab September 2011 eine/n HorthelferIn (10 Std./Wo., befristet) für den Caritashort Hofkirchen im Traunkreis.

Ihre Aufgabe ist die Mithilfe beim Kinderdienst unter Anleitung der gruppenführenden Hortpädagogin/Leiterin

Anforderungen:

- Abgeschlossene Helfer/Innenausbildung
- Bereitschaft zur Mithilfe und Teilnahme bei Aktivitäten und Veranstaltungen des Hortes
- Verantwortungsvoller Umgang mit den Kindern
- Flexibilität und Offenheit, Gewissenhaftigkeit und Genauigkeit
- Belastbarkeit

Für genauere Informationen steht Ihnen die Einrichtungsleiterin Frau Jarah Preslmaier unter der Telefonnummer 0676/8776 5913 gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen schicken Sie bitte bis längstens **30. Juni 2011** an: Caritas für Kinder und Jugendliche zH. Frau Gabriele Gratz, Kapuzinerstr. 84, 4020 Linz

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst - Juli 2011

26. JUNI 11	DR. BAUMGARTNER - ST. FLORIAN
03. JULI 11	DR. STRASSMAYR - ST. FLORIAN
10. JULI 11	DR. PRÜHLINGER - NIEDERNEUKIRCHEN
17. JULI 11	DR. BAUMGARTNER - ST. FLORIAN
24. JULI 11	DR. HANKE - ASTEN
31. JULI 11	DR. SCHMID IN DER ORDINATION IN NNK
07. AUGUST 11	DR. SCHMID IN DER ORDINATION IN NNK
14. AUGUST 11	DR. HANKE - ASTEN

Sämtliche Ärzte sind über die Ärzthotline **141** (ohne Vorwahl) jederzeit erreichbar. Die Hotline gibt Ihnen auch bekannt, welche Apotheke offen hat.

ACHTUNG: URLAUB von Dr. Prühlinger von 01. August bis 07. August !!!



FÜR'S GACKERL: Hundetoilette im Ort installiert

Die Gemeinde hatte vor Kurzem beim Kirchenplatz eine Hundetoilette aufgestellt. Diese besteht aus einer Vorrichtung zur Entnahme von Hundekotsäcken sowie einem Behälter, in den die benutzten Säcke entsorgt werden sollen.

Liebe Hundebesitzer !

Bitte tragen Sie aktiv zur Vermeidung von Verunreinigungen durch Hundekot bei, in dem Sie bei Spaziergängen immer mehrere Hundekotsäcke bei sich führen.

Bei Bedarf kann der Sack wie ein

Handschuh angezogen und das Häufchen aufgenommen werden. Danach bitte den Hundekotsack zuknoten und in den Abfallbehälter der Hundetoiletten einwerfen.

Mit der Aufstellung der Hundetoiletten soll dem Gesundheitsschutz Rechnung getragen werden.

Auch dem optisch unschönen Anblick von Kothäufchen auf Straßen und Grünanlagen soll mit der Nutzung der Hundetoilette entgegenge wirkt werden.

Danke für Ihr Verständnis !



UNENTGELTLICHE RECHTSBERATUNGEN

Die Ennser Rechtsanwaltschaft (Dr. Lindlbauer, Mag. Sieder und Dr. Trindorfer) führt im Zusammenhang mit der OÖ Rechtsanwaltskammer kostenlose Rechtsberatungen durch. Jeweils an jedem 2. Samstag im Kalendermonat.

Die Erstberatung ist für die anfragende Person völlig unentgeltlich.

An den unten angeführten Samstagen wird jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr im **Stadtamt Enns**, Hauptplatz 11, 1. Stock diese Rechtsberatung durchgeführt.

Termine für das 2. HJ 2011:

10. September, 08. Oktober,
12. November, 10. Dezember.

Es ist **k e i n e** Anmeldung erforderlich !

Sommerheurriger

Dämmerchoppen 2011



**Musikverein
Hofkirchen**
Montag
04. Juli

Edelmetall

Montag
05. September



**Musikverein
Hargelsberg**
Montag
01. August

WEINBAUER



**Mittwoch 05. Oktober
(Abschluss)**
Immer ab 18 Uhr

Konrad
und Martin

Einladung zum Schulabschlußfest

Freitag, den 1. Juli 2011, ab 17.00 h
in der Stockhalle Hofkirchen

Das erwartet Euch:

- ❖ Peterfeuer
- ❖ Luftballonstart
- ❖ Große Tombola
- ❖ Showbeiträge der Volksschule und der Jungmusiker
- ❖ Megahüpfburg u. Dschungeltiger
- ❖ Schminken, Malen, und vieles mehr
- ❖ Spiele wie Riesen-4-Gewinnt, Jenga, Stelzen, etc.
- ❖ Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Auf Euer Kommen freut sich der Elternverein Hofkirchen.



OÖVV-Ferienticket

Wer jünger als 20 Jahre ist, kann um € 35,- das OÖVV-Ferienticket kaufen - eine Netzkarte für alle OÖVV-Busse und die Bahnen von Stern & Hafferl, gültig in den gesamten „großen Ferien“, von 9. Juli bis 11. September 2011.

Wer während der Sommerferien den 20. Geburtstag feiert, sollte beachten, dass das Ticket exakt an diesem Tag seine Gültigkeit verliert!

OÖVV-Ferienticket PLUS

Wer in den großen Ferien auch die ÖBB-Züge in Oberösterreich besonders günstig nutzen möchte, tut dies am besten mit der Variante „OÖVV-Ferienticket PLUS“ zum Preis von € 55,-. Bei der Benutzung von ÖBB Zügen wird die VORTEILScard <26 benötigt.

NEU: 24-Stunden Gültigkeit

Sowohl mit dem OÖVV-Ferienticket als auch mit der Variante OÖVV Ferienticket PLUS dürfen Jugendliche ohne zeitliche Einschränkung, rund um die Uhr fahren. Bisher war die Nutzung an Werktagen erst ab 8 Uhr erlaubt.

Verkaufsstellen

Beide Tickets gibt es beim OÖVV-Buslenker, beim Zugbegleiter, auf Bahnhöfen mit Verkaufspersonal, im Kundenzentrum der LINZ AG, im OÖVV- Kundencenter Linz, in den MobiTipp Büros in Perg, Steyr und Gmunden sowie an den ÖBB-Fahrkartenautomaten und den Automaten in Wels und Steyr.

Beide Tickets sind nicht übertragbar und gelten nur zusammen mit der 4YOU Card des Landes, der ÖBB VORTEILSCARD < 26 oder einem amtlichen Lichtbildausweis als Alters- und Identitätsnachweis.

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansu-

chen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden sind sie zu finden unter: www.familienkarte.at/Familienservice/Foerderung).

Für beide Förderungen wurde der Sockelbetrag zur Berechnung der Einkommensobergrenze spürbar von 700,00 auf 800,00 Euro angehoben.

Für eine Familie mit 2 Kindern bedeutet dies eine Anhebung um 280 Euro auf ein jährliches Nettoeinkommen von max. 26.880 Euro.

HTL 1 BAU UND DESIGN LINZ PRÄSENTIERT

Ortsplatzstudie für Hofkirchen

In den letzten Jahrzehnten hat sich der Ort Hofkirchen grundlegend verändert. Gebäude sind dazugekommen, andere wurden geschliffen oder dienen heute nicht mehr der ursprünglich zugeordneten Nutzung. Auch am Gebäude des Gemeindezentrums gab es grundlegende Veränderungen: Raiffeisenbank und Post sind ausgezogen, der Vereinsraum und die Bücherei wurden neu errichtet usw.

Im Zuge der Sanierung des Gemeindezentrums soll auch der Dorfplatz neu gestaltet werden.

Wir sind also ständigen Veränderungen unterworfen. Schüler der HTL 1 Bau und Design (Linz) unter Architekt DI Dr. techn. Stefan Lueglinger haben das Thema



der Ortsplatz-Neugestaltung aufgegriffen und im Rahmen ihrer Diplomarbeit Vorschläge erarbeitet.

Diese sollen eine Grundlage für weitere Diskussionen bilden. Es ist vorgesehen, im Herbst das

Thema „Ortsplatzgestaltung“ auch öffentlich zu diskutieren, und die Vorschläge der HTL-Schüler Markus Brantner und Alexander Hirtl vorzustellen. Aber auch Ihre kreativen Lösungen sind gefragt.

TIPPS & TERMINE

- 22.06.11: White Shine Clubbing 11 - Stockhalle
- 24.06.11: Das Gemeindeamt ist geschlossen (Zwickeltag)
- 25.06.11: Fischgrillen - Sparverein beim GH Pickl
Faustball-Juxturnier ab 13.00 Uhr am Sportplatz
- 27.06.11: Kräuter-Spaziergang mit Christa Ömer ab 18.00 Uhr (Hofladen)
- 30.06.11: Blutspendeaktion des Roten Kreuzes im GZ ab 15.30 Uhr
- 01.07.11: Einsatzübung der FF Hofkirchen bei der Volksschule um 08.30 Uhr
Mülltonnenauschaktion von 08.00 bis 12.30 Uhr im GZ (Foyer)
Schulabschlussfest der Volksschule am Sportplatz - ab 17.00 Uhr
- 02.07.11: Busreise nach Krumau (Tschechien) des Kulturverein(T)
Wallfahrt der KFB
Wild-Direktvermarktung: Verkauf von Rehbratwürsteln beim GH Weinbauer ab 10.00 Uhr
- 03.07.11: Kinderkirche im Pfarrsaal um 10.15 Uhr
- 04.07.11: Dämmerstopp beim Weinheurigen - GH Weinbauer mit dem Musikverein Hofkirchen
Mülltonnenauschaktion von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 - bis 18.00 Uhr am Gemeindeamt
- 08.07.11: Alarmübung der Freiwilligen Feuerwehr Hofkirchen
- 12.07.11: Bauberatung/Bauverhandlung nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Berger (7272-21)
- 17.07.11: 1. Hofkirchner Knittelwerfen am Sportplatz Hofkirchen - Beginn 11.00 Uhr
- 22.07.11: Fahrt zum Theatersommer nach Haag (einige Karten am Gemeindeamt noch erhältlich !)
- 23.07.11: Bachvolleyball - Ortsmeisterschaft am Sportplatz
- 24.07.11: Familien-Gottesdienst in der Kirche, 09.00 Uhr
- 09.08.11: Bauberatung/Bauverhandlung nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Berger (7272-21)



Wild-Direktvermarktung Hofkirchen/Trkrs.

FrISCHE Rehbratwürstel

Sa., 2. Juli ab 10:00

GH Weinbauer



„Das Reh ist gemäßigt und sanft und hat eine reine Natur...
es ist nicht zu warm und nicht zu kalt.
Und sein Fleisch ist für gesunde und kranke Menschen gut.“

Hildegard von Bingen, 1098-1179, Physika.

JAGDGESELLSCHAFT HOFKIRCHEN IM TRAUINKREIS
JGH
WILD DIREKTVERMARKTUNG
www.jagd-hofkirchen.at 0664/580 45 76



FrISCHE Hofkirchner Rehbratwürstel

Samstag, 2. Juli ab 10:00
beim GH Weinbauer, Hofkirchen

entweder nur gebrüht, zum Mitnehmen (Vorbestellung erwünscht)
oder zum Essen vor Ort, frisch vom Grill

Ihre Vorbestellung richten Sie bitte an:

Mag. Sepp Nöbauer, 0664 5804576; j-noebauer@aon.at

Christoph Ömer, 0660 7373544; christoph@gmx.at

JAGDGESELLSCHAFT HOFKIRCHEN IM TRAUINKREIS
JGH
WILD DIREKTVERMARKTUNG

Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen gibt bekannt, dass ab sofort bis Ende Oktober in Hofkirchen eine Aktualisierung des Digitalen Landschaftsmodells (DLM) stattfinden wird.

Mitarbeiter des Bundesamtes (Topographen) werden auf Basis eines Kartographischen Modelles (KM50 = Österreichische Karte 1:50000) im Gemeindegebiet unterwegs sein, und anhand der neuen Daten einen Entwurf erstellen.

Die Mitarbeiter bitten - wenn notwendig - Sie als Grundstückseigentümer die Datenerhebung zu unterstützen.

Fußwallfahrt nach Mariazell

Vom Dienstag 16.08. bis Sonntag 21.08. führt die KMB Hofkirchen unter der Leitung von Herrn Hubert Neudecker erstmals eine **Fußwallfahrt nach Mariazell** durch.

Von **Dienstag bis Samstag** beträgt die tägliche Wegstrecke zwischen 18 und 36 km.

Am **Samstagnachmittag** wird in der Wallfahrtskirche ein **Gottesdienst** mitgefeiert.

Am **Sonntag** geht es mit der **Mairazellerbahn** zurück nach St.Pölten und mit der Westbahn nach St.Valentin.

Anmeldung bei Herrn Hubert Neudecker, Tel. 0650 4237 029

„Vierkanter-Projekt“ startet mit grenzüberschreitendem Wettbewerb!

Leader News



Die oberösterreichischen Leader-Regionen Linz-Land und Traunviertler Alpenvorland suchen in Kooperation mit der niederösterreichischen Moststrasse die Vierkanter „Juwel“.

Wir holen unser regionales Markenzeichen vor den Vorhang!

Der Vierkanter-Wettbewerb ist der Auftakt des Leader-Projekts "Vierkanter - neues Leben in alten Höfen". Die drei beteiligten Regionen haben sich zum obersten Ziel gesetzt, das Bewusstsein für dieses regionale Markenzeichen zu stärken, und die einzigartigen und oft außergewöhnlichen Höfe als kulturelles Erbe und als landwirtschaftliche Betriebe zu erhalten. Der Vierkanter gehört zum Landschaftsbild wie die Äcker und Felder, die Streuobstwiesen oder der Kirchturm im Ort.

Im Projekt sind bis Ende 2012 eine Vielzahl an Maßnahmen zum Thema Vierkanter geplant, um Möglichkeiten einer zukunftsorientierten Nutzung für die „sanften Riesen“, mit oft zum Teil großen leerstehenden Flächen, aufzuzeigen und um Hilfestellung für die Besitzer bei Veränderungsvorhaben zu geben.

Mit Runden Tischen, fachspezifischen Veranstaltungen zu verschiedenen Schwerpunktthemen, einem Praxisleitfaden sowie gegenseitigen Exkursionen soll aber nicht nur der Erhalt der Vierkanter und das Bewusstsein für dieses einzigartige Kulturgut gefördert werden - der Vierkanter soll auch den Grenzraum zwischen Ober- und Niederösterreich weiter öffnen, Menschen zusammenbringen, neue Verbindungen entstehen lassen und die Möglichkeit geben, voneinander zu lernen.

Ein erster gemeinsamer Schritt ist dabei der grenzüberschreitende Vierkanter-Wettbewerb, der nun startet. Das „Juwel“ Vierkanter steht dabei in all seinen Facetten im Mittelpunkt: Ob groß, ob klein, ob alt oder neu, ob in ursprünglicher Form oder neu restauriert, ob landwirtschaftlich oder anderweitig genutzt - alle sind eingeladen, sich zu beteiligen! Jeder Hof hat seine Besonderheiten, manche davon sind vielleicht schon in Vergessenheit geraten. Begeben wir uns gemeinsam auf eine spannende Reise, diese wieder zu entdecken.

Sie haben einen Vierkanter? Dann machen Sie mit!

Einfach das Anmeldeformular von unserer Homepage www.linz-land.at downloaden oder anfordern, ausfüllen und inkl. Fotos per Post oder Mail einsenden an die Leader-Region Linz-Land. Weiters liegen Anmeldeformulare in den Gemeindeämtern auf.

Besondere „Juwel-Vierkanter“ erhalten schöne Urlaubspreise. Im Rahmen einer Abschlusspräsentation gibt es noch Anerkennungspreise sowie eine Dokumentation über die „Juwel“.



Anzeigepflichtige Bauvorhaben

Vor Errichtung folgender Bauvorhaben ist eine Skizzendarstellung beim Gemeindeamt Hofkirchen vorzulegen (die Beteiligung der Nachbarn ist nicht erforderlich):

Die Verglasung von Balkonen und Loggien, sowie die Herstellung von Wintergärten (bei der Errichtung von Wintergärten sind allerdings die Abstandsbestimmungen – mindestens 3 m zu beachten!).

Schwimm- und sonstige Wasserbecken mit einer Tiefe von mehr als 1,50 m oder einer Wasserfläche von mehr als 35 m².

Die Errichtung von Solaranlagen mit einer Fläche von mehr als 20 m².

Veränderung der Höhenlage (Anschüttungen und Abgrabungen im Bauland) um mehr als 1,50 m.

Errichtung von ebenerdigen, einge-



schossigen Gebäuden (Gartenhütten) bis zu einer Fläche von 12 m² (größere Gebäude sind bewilligungspflichtig).

Der Abbruch von Gebäuden, sofern diese mit keinem Nachbargebäude in Verbindung stehen (dann bewilligungspflichtig).

Eine Skizzenvorlage ist auch notwendig für Schutzdächer für PKW-Stellplätze (sog. Carports) und ähnliche Holzkonstruktionen.

Einfriedungen und Carports ent-

Das Bauamt informiert

lang öffentlicher Straßen sind rechtzeitig vor Errichtung bei der zuständigen Straßenverwaltung (Gemeinde- oder Landesstraßenverwaltung) zu melden und es ist dieser Meldung eine Skizzendarstellung beizulegen.

Nähere Auskünfte

erhalten Sie nach telefonischer Anmeldung bei den kostenlosen Bauberatungen am Gemeindeamt:

07225 7272 DW 21
bei Herrn Berger

Die nächsten
Bauberatungen/Bauverhandlungen:

**12. Juli, 09. August,
06. Oktober 2011**

(Termine können sich verschieben!)

EINE STUDIE BEWEIST:

„Kraftfutter für Kinderhirne“

Seit Generationen machen es Eltern und Großeltern instinktiv richtig. Nun wurde es auch durch eine Studie bewiesen: Singen ist das ideale Kraftfutter für Kinderhirne, und man braucht dazu weder CD-Player noch ein Sing-Star-Spiel, sondern nur seine Stimmbänder.

Singen ist nicht nur einfach und lustig, es fördert auch die Lernfähigkeit. Eine aktuelle Studie, die die Universität Bielefeld in Deutschland erstellt hat, kommt zu dem Ergebnis, dass Buben und Mädchen, die im Kindergarten regelmäßig singen, die Volksschulreife früher erreichen als solche, die wenig oder gar nicht singen. „Singen fördert nachweislich die physische, psychische und soziale Entwicklung von Kindergartenkindern“, heißt es in der Studie, für die 500 Kinder im Alter von fünf Jahren befragt wurden. Weiteres Ergebnis

der deutschen Erhebung: „Singen macht Kinder überdies gesund und friedfertig.“

Eine Erklärung für diese Ergebnisse liefern neurobiologische und physiologische Studien, wonach Singen zur vermehrten Produktion von Glücks- und zum Abbau von Aggressionshormonen führt. Neurobiologe Gerald Hüther bezeichnet das Singen auch als „Kraftfutter für Kinderhirne“ (auch für Erwachsene). Wer die natürliche Fähigkeit, zu singen, nicht entwickeln könne, habe – so der Neurobiologe – definitiv Nachteile im Leben.

In Skandinavien werde in Kindergärten viel gesungen; die Ergebnisse der sogenannten PISA-Studie, die den schulischen Erfolg bemisst, seien seit Jahren gut. „Kinder lernen über das Singen Sprache viel leichter“, sagt Thomas Blank, Stu-



dienleiter und Soziologe.

Musik sei auch deshalb ein exzellentes Training fürs Denken, weil beide Gehirnhälften arbeiten müssen. Frühzeitiger und intensiver Musikunterricht fördere neben der Intelligenz auch die Kreativität, das Gemeinschaftsgefühl und das Selbstbewusstsein.

„Gemeinsames Singen ist so einfach und eine der schönsten gemeinsamen Erfahrungen, die man machen kann“, sagt Andrea Gottweis, Präsidentin des Österreichischen Familienbundes. Beim „Familien-Songcontest 2011“ werden in den kommenden Monaten die Lieblingsfamilienlieder der Österreicher gesucht.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde HOFKIRCHEN IM TRAUNKREIS

Donnerstag, 30. Juni 2011 von 15:30 - 20:30 Uhr Gemeindezentrum

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline 0800 / 190 190** bzw. der **e-mail Adresse** blutzentrale@o.roteskreuz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!